



XBA Rechnungswesen, XBA Vertragsverwaltung

Jahreswechsel 2023/2024 und Versionsinfo 22401.2.24.0



Dieses Infoblatt erläutert den **Jahres- und Versionswechsel** auf das *XBA Rechnungswesen 2.24.0* für 2024 sowie die wichtigsten Änderungen. Folgen Sie dem Ablauf vom Online-Update Mitte Dezember 2023 bis zu den Abschlussarbeiten in 2024. Nutzen Sie dieses Infoblatt als Checkliste, um nichts zu vergessen!

Inhalt

Wichtige Hinweise vorab	2
Update auf die neue Programmversion	3
Dienstag, 12.12.2023: Datensicherungen	3
Ab Mittwoch, 13.12.2023: Update mit Versionswechsel	3
Datenbank aktualisieren, automatische Prüfung	3
Vorbesetzungen (Banken) aktualisieren	4
Jahreswechsel 2023/2024.....	5
Neues Wirtschaftsjahr anlegen	5
Anfang Januar 2024: Saldenvortrag, Abschlussarbeiten	7
Änderungen im Rechnungswesen 2.24.0	9
Neue ELSTER-Version	9
Umsatzsteuervoranmeldung, Dauerfristverlängerung, ZM.....	9
Steuermeldungen UVA, ZM	9
Neue UVA/UVD-Druckberichte importieren	9
Weitere Analysen für OP-Konten	10
XBA E-Bilanz Version 23.2	10
XBA Kontierung	10
XOS: Online-Support / FAQ / Wissensdatenbank.....	11
Hinweise zur Systemumgebung	11
Beispieldaten 2024 erfordern SQL Server ab 2016	11

Wichtige Hinweise vorab



Jahreswechsel per Online-Update

Die neuen Programmversionen erhalten Sie über die **Online-Update-Funktion der XBA-Anwendungen**.

1

Einige Tage vor dem Update erhalten Sie dieses Infoblatt mit Informationen zum Update und zum Jahreswechsel.

2

Dienstag, 12.12.2023:

Sichern Sie am Arbeitstag vor dem Update-Stichtag alle Datenbestände!

3

Mittwoch, 13.12.2023:

Führen Sie das Online-Update aus der XBA-Anwendung durch. Dabei erfolgen dann die **Datenbestandsumstellung** und der Wechsel auf die **Programmversion für 2024**. Dieser Ablauf und die weiteren Schritte sind auf den folgenden Seiten beschrieben.

Eine **Installations-DVD** wird nicht mehr ausgeliefert. Sollte eine Neu-Installationen erforderlich sein, nutzen Sie dazu die online verfügbaren Installationsdateien (DVD-Abbild im *.iso-Format). Bei Bedarf wenden Sie sich dazu bitte an Ihren XBA-Servicepartner.



Falls Sie mit der Anwendung auf einem **Terminal-Server** arbeiten, sollte das Update nur **nach Absprache** mit Ihren Kollegen bzw. Ihrem Administrator ausgeführt werden, weil alle XBA-Anwendungen im Verlauf des Updates beendet und neu gestartet werden und Sie ggf. die benötigten Rechte nicht haben.

Update auf die neue Programmversion

Dienstag, 12.12.2023: Datensicherungen

- ▶ Sichern Sie vor dem Versionswechsel-Update **alle produktiven Datenbestände!**

Ab Mittwoch, 13.12.2023: Update mit Versionswechsel

- ▶ Am Mittwoch, den 13.12.2023 bzw. an Ihrem nächstfolgenden Arbeitstag starten Sie das *XBA Rechnungswesen* und folgen Sie den Bildschirmmeldungen, um das Online-Update durchzuführen.

Falls beim ersten Programmstart nicht automatisch ein Hinweis auf das verfügbare Update erscheint oder das Update aus anderen Gründen nicht durchgeführt wird, rufen Sie dieses manuell auf: Menü ? > Update Service... > **OK**.

Datenbank aktualisieren, automatische Prüfung

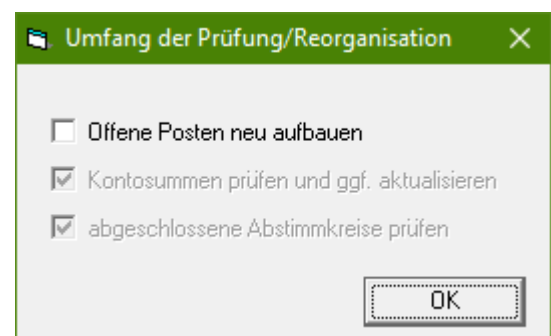
- ▶ Unmittelbar nach dem Abschluss der Installation / des Updates **starten** Sie die Anwendung.



Wenn die Anwendung mit mehreren Arbeitsplätzen im **Netz** installiert ist, stellen Sie sicher, dass kein anderer Benutzer die Anwendung aufgerufen hat!

Beim ersten Öffnen eines Datenbestands nach der Installation werden Ihre Daten automatisch aktualisiert. Dabei werden inhaltlich bedingte Änderungen der Datenstrukturen und Daten einmalig vorgenommen, zum Beispiel Datenbanktabellen ergänzt, Datensätze umgestellt oder fortgeschrieben etc. Bei jeder Aktualisierung werden immer folgende Prüfungen und in seltenen Korrekturen vorgenommen:

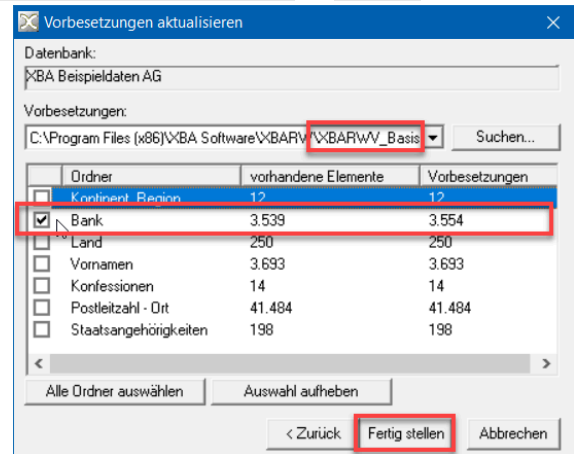
- Wenn in einem abgeschlossenen Abstimmkreis **Soll-Haben-Differenzen** vorliegen oder **Buchungszeilen fehlen** oder **Buchungszeilen ohne Buchungsnummern** vorliegen, dann wird der entsprechende Abstimmkreis wieder geöffnet. Auch alle danach abgeschlossenen Abstimmkreise werden wieder geöffnet. In diesen Fällen **korrigieren Sie alle betroffenen Abstimmkreise** und schließen Sie diese danach wieder ab!
- Bei Soll-Haben-Unstimmigkeiten in **Kontosummen** werden die Kontosummen aus den Buchungszeilen neu berechnet.
- Falls Ihre Datenbank **Belege mehrerer Währungen** enthält, kann bei der Aktualisierung optional ein **Neuaufbau der Offenen Posten** erfolgen. Diese Verarbeitung ist bei großen Datenbanken zeitaufwändig und nur in Ausnahmefällen sinnvoll. Nutzen Sie die Option Offene Posten neu aufbauen deshalb **nur nach Abstimmung** mit Ihrem Servicepartner.



Vorbesetzungen (Banken) aktualisieren

➤ Datei > Importieren/Exportieren > Vorbesetzungen aktualisieren > Weiter

1. Wählen Sie im Feld **Vorbesetzungen** die Datei „**XBARWV_Basisdaten.xbd**“ oder „**XBARW_Neuanlage.xbd**“.
2. Klicken Sie auf **Auswahl aufheben** und markieren Sie dann den Ordner **Bank**.
3. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Jahreswechsel 2023/2024

i *Neu:* Eine Videoserie zeigt den Jahreswechsel sowie den Saldenvortrag in den Beispieldaten für den Jahreswechsel 2023/2024. Die vier kurzen Videos finden Sie auf unserer Website unter www.xba.net > **Extras** > **Produktvideos**.

Neues Wirtschaftsjahr anlegen

! Ein neues Wirtschaftsjahr können Sie nur anlegen, wenn bis zum **Ende des Vorjahres keine offenen Abstimmkreise** vorhanden sind. Das Wirtschaftsjahr 2024 kann also nur angelegt werden, wenn alle Abstimmkreise bis zum **Ende 2022 abgeschlossen** sind.

i **Neue Wirtschaftsjahre** können mit der Version 2.24 maximal **bis 2026** angelegt werden.

! **XBA Vertragsverwaltung:**
Das Anlegen eines neuen Wirtschaftsjahres kann in der **Vertragsverwaltung einige Stunden** dauern, wenn bereits Vertragsberechnungen vorliegen. Deshalb starten Sie das Anlegen des Wirtschaftsjahres am besten vor Ihrem Feierabend oder vor dem Wochenende (nach einer Datensicherung!). Stellen Sie außerdem sicher, dass der Prozess ohne Unterbrechung durchlaufen kann und dass genügend freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist, auf der sich Ihre Datenbankdateien befinden. Anderenfalls würde die Verarbeitung abbrechen. Der Platzbedarf für die Datenbankdatei *.ldf ist sehr hoch - mindestens 50 GByte sollten noch frei sein, sofern die *.ldf-Datei nicht bereits diese Größe hat.

Sofern das Wirtschaftsjahr 2024 noch nicht eingerichtet ist, legen Sie es jetzt an. Prüfen Sie dafür zunächst den Gültigkeitszeitraum der Firmendaten:

1. Wählen Sie **Extras** > **Firma**, öffnen Sie im Dialogfeld **Firma:...** die Registerkarte **Allgemeines**.
2. Setzen Sie das Datum **Gültig bis** mit der Taste **U** auf **,unbegrenzt'** oder geben Sie mindestens den letzten Monat des neuen Wirtschaftsjahres ein.
3. Speichern Sie die Änderung (**Strg+S**).
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Wirtschaftsjahre**.

Firma: XBA Beispieldaten Verträge

Alle Registerkarten: Allgemeines | Steuerangaben | Währung, Sprache, Ausbuchung, SEPA | Buc

Firmenadresse: XBA Beispieldaten AG, (040) 888818-50, Hamburg

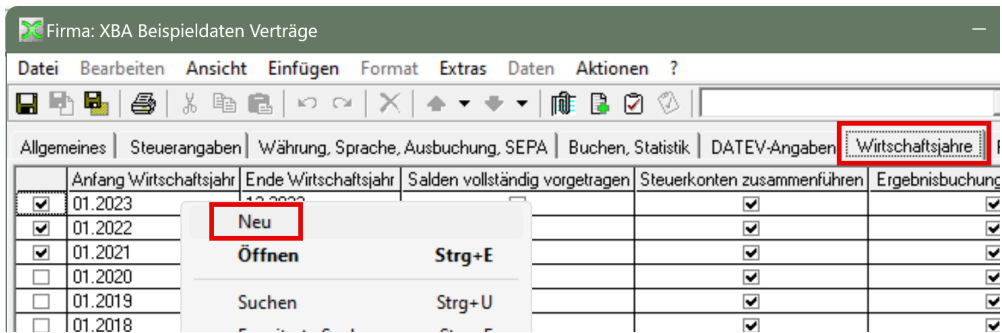
Kurzbezeichnung: XBA Beispieldaten Verträge

Gültig Von, bis: 01.01.1993 | unbegrenzt

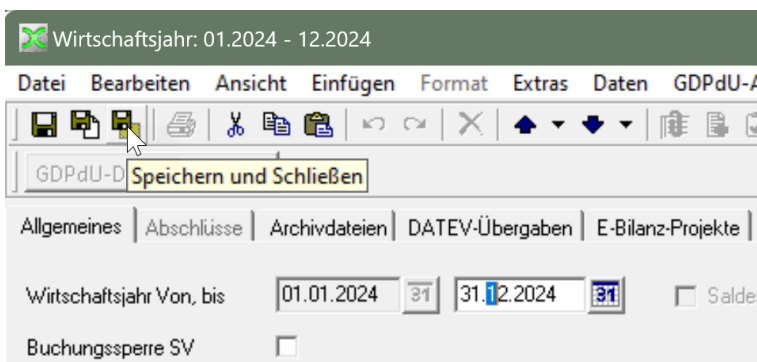
Länge Kontonummer: 12 Konten numerisch

i Bevor Sie nun das neue Wirtschaftsjahr anlegen, vergewissern Sie sich, dass die **Saldovortragskonten** für Kunden (Debitoren), Lieferanten (Kreditoren) und Sachkonten für das aktuelle Jahr (2023) eingetragen sind. Nur dann werden sie beim Anlegen des neuen Jahres automatisch übernommen. Das aktuelle Wirtschaftsjahr öffnen Sie aus der Ansicht der **Wirtschaftsjahre** mit einem Doppelklick.

5. Nun legen Sie das neue Wirtschaftsjahr 2024 an: Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Ansicht auf der Registerkarte **Wirtschaftsjahre**, und wählen Sie **Neu**.



6. Speichern Sie die Angaben und schließen Sie das Dialogfeld **Wirtschaftsjahr:...**, zum Beispiel mit der Tastenkombination **Strg+A**. Bestätigen Sie die Meldung.



i Das neu angelegte Wirtschaftsjahr wird in der **Ansicht Wirtschaftsjahre** erst nach dem **Aktualisieren** oder erneuten Öffnen des Arbeitsgebiets angezeigt.

Anfang Januar 2024: Saldenvortrag, Abschlussarbeiten

! Tragen Sie **unmittelbar nach dem Jahreswechsel**, zum Beispiel am Montag, den 3. Januar, die Salden der OP-, Bank- und Kassenkonten in das neue Jahr vor, wie unten beschrieben! Das *XBA Rechnungswesen* ermittelt die Salden nur für das aktuelle Jahr. Ohne Saldovortrag haben die Konten daher den Saldo „0“. OP-Konten müssen auf diesem Weg vorgetragen werden, damit die OP-Listen und Summen- und Saldenlisten übereinstimmen. Tragen Sie aber Salden für OP-Konten (Kunden, Lieferanten, OP-Sachkonten) zwischen Wirtschaftsjahren **niemals manuell** vor! Der manuelle Vortrag ist nur bei der Neuanlage eines Datenbestands sinnvoll.

1. Wählen Sie **Extras > Firma**, öffnen Sie im Dialogfeld **Firma...** die Registerkarte **Wirtschaftsjahre**, und öffnen Sie aus der Ansicht das Wirtschaftsjahr **2023**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Wirtschaftsjahr:...** die **Saldovortragskonten** für Kunden (Debitoren), Lieferanten (Kreditoren) und Sachkonten in den entsprechenden Datenfeldern an, falls dies noch nicht geschehen ist (siehe Abb. unten).
3. Aktivieren Sie die Optionen **Kundenkonten / Lieferantenkonten vortragen** auf Saldovortrags-Konto (siehe Abb. unten).
4. Lassen Sie die Option **Sachkonten (Bilanz) vortragen auf Saldovortrags-Konto** **deaktiviert**, um **noch nicht** die Salden **aller** Sachkonten vorzutragen. Diese Option wird zunächst mit einem grauen Häkchen und erst später, nach vollständigem Vortrag aller Sachkonten, mit einem schwarzen Häkchen dargestellt. **Aktivieren** Sie aber die **drei** darunter liegenden **Optionen** **Kassenkonten vortragen**, **Bankkonten vortragen** und **OP-Sachkonten vortragen** (siehe Abb. unten)!
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschlussarbeiten durchführen**. Die Salden der OP-, Kassen- und Bankkonten werden in das Wirtschaftsjahr 2024 vorgetragen.

Wirtschaftsjahr: 01.2023 - 12.2023

1

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten GDPdU-Archivierung ?

GDPdU-Dateien erstellen

Allgemeines Abschlüsse Archivdateien DATEV-Übergaben E-Bilanz-Projekte

Wirtschaftsjahr Von, bis 01.01.2023 31 31.12.2023 31 Salden vollständig vorgetragen

Buchungssperre SV

Buchungssperre bis keine Angabe 31

Buchungssperre AB

Umfang der durchzuführenden Abschlussarbeiten

Steuerkonten zusammenführen auf Steuerkonto 1784, Umsatzsteuervorauszahlung Vorjahr..

Ergebnisbuchungen erstellen

Gewinn (Bilanz) buchen auf Sachkonto (Bilanz) 863, Bilanzgewinn / -verlust..

Gewinn (GuV) buchen auf Sachkonto (GuV) 865, Jahresgewinn / -verlust GuV..

Verlust (Bilanz) buchen auf Sachkonto (Bilanz) 863, Bilanzgewinn / -verlust..

Verlust (GuV) buchen auf Sachkonto (GuV) 865, Jahresgewinn / -verlust GuV..

Kundenkonten vortragen auf Saldovortrags-Konto 9001, Saldenvorträge Debitoren..

Lieferantenkonten vortragen auf Saldovortrags-Konto 9002, Saldenvorträge Kreditoren..

Sachkonten (Bilanz) vortragen auf Saldovortrags-Konto 9000, Saldenvorträge Sachkonten..

Kassenkonten vortragen

Bankkonten vortragen

OP-Sachkonten vortragen

KSt und KTr für Bilanzkonten vortragen

5 Abschlussarbeiten durchführen

! Wenn Sie nach dem Jahreswechsel noch **Buchungen für 2023** erfassen, **wiederholen** Sie anschließend den Saldovortrag im Dialogfenster Wirtschaftsjahr, wie oben beschrieben! Der Saldovortrag kann beliebig oft wiederholt werden. Eine Historie Ihrer Abschlüsse bzw. Saldovorträge sehen Sie auf der Registerkarte Abschlüsse. Dort können auch neue Abschlüsse erstellt werden.

i Die **weiteren Abschlussarbeiten** für das alte Wirtschaftsjahr können Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf der Registerkarte Allgemeines durchführen; dies ist unabhängig vom Vortrag der Salden. Dazu gehören: **Steuerkonten** zusammenführen, **Ergebnisbuchungen**, **Sachkonten (Bilanz)** vortragen sowie (nur bei Bedarf) Kostenstellen und -träger für Bilanzkonten vortragen. Stimmen Sie den Zeitpunkt ggf. mit Ihrem Steuerberater ab.

! Um versehentliche Buchungen in früheren Perioden zu verhindern, aktivieren Sie im Dialogfeld Wirtschaftsjahr oben auf der Registerkarte Allgemeines die Optionen für **Buchungssperren** (siehe Abbildung oben). Die Buchungssperren können separat aktiviert werden für

- die Saldovortragsperiode (Buchungssperre SV),
- die Buchungsperioden bis zu einem wählbaren Monat im Wirtschaftsjahr (Buchungssperre bis) und
- die Abschlussperiode (Buchungssperre AB).

Sie können die Buchungssperren hier bei Bedarf jederzeit wieder deaktivieren.

i **Ältere Wirtschaftsjahre vor** dem abgeschlossenen Vorjahr sollten auf **,nicht verwendet'** gesetzt werden:
Wirtschaftsjahr öffnen > Datei > Verwenden **deaktivieren**.

Änderungen im Rechnungswesen 2.24.0

Neue ELSTER-Version

Die ELSTER-Version 39.2.6.0 unterstützt Voranmeldungszeiträume 2014-2024 und ermöglicht ab 1.1.2024 die Abgabe der Anmeldesteuern für 2024 (USt1A, USt1H, ZMDO).

Umsatzsteuervoranmeldung, Dauerfristverlängerung, ZM

Die amtlichen Vordruckmuster für die Umsatzsteuervoranmeldung 2024 sowie für die Dauerfristverlängerung 2024 sind für den Druck aus der Anwendung hinterlegt.

Die Druckberichte USt1A, USt1H und Übergabe an die eBilanz importieren Sie aus der Datei XBARW_2024.xbp in Ihre Access-Druckdatenbank (siehe Seite 9).

Der neue UVA-Aufbau für 2024 ist in der Programmversion 2.24 enthalten. Er wird nach der Installation beim automatischen Aktualisieren der Datenbank eingerichtet. Dabei werden die Zuordnungen aus dem UVA-Aufbau von 2023 übernommen. Dies gilt jedoch nur, wenn zu dem Zeitpunkt noch keine UVA für 2024 im Datenbestand eingerichtet war, anderenfalls werden die Zuordnungen nicht übernommen und müssten manuell eingerichtet werden.



Richten Sie deshalb den **UVA-Aufbau** für 2024 **nicht manuell** ein!



Beim Erstellen der **Dauerfristverlängerung** für 2024 (USt1H, „Anmeldung Sondervorauszahlung“) kann die UVA-Summe des Vorjahrs manuell erfasst werden. Das ermöglicht auch bei unvollständigen Umsatzsteuervoranmeldungen für das Vorjahr eine korrekte Berechnung der Vorauszahlung (1/11 der UVA-Summe Vorjahr).



Die Ermäßigung des **Umsatzsteuersatz auf 7% für Restaurations- und Verpflegungsdienstleistungen** endet am 31.12.2023.

Steuermeldungen UVA, ZM

Der Versand von Steuermeldungen ist nur für Zeiträume möglich, die von der integrierten ELSTER-Version unterstützt werden. Umsatzsteuervoranmeldungen und Zusammenfassende Meldungen können also mit dem *XBA Rechnungswesen 2.24.0* für die Jahre 2014 bis 2024 versendet werden.

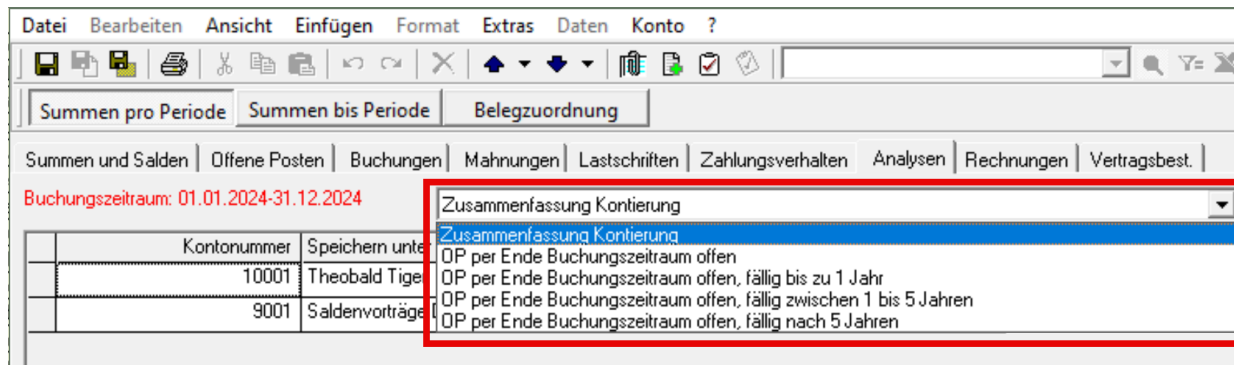
Neue UVA/UVD-Druckberichte importieren

Importieren Sie die neuen Druckberichte nach dem Online-Update in Ihre vorhandene Druckdatenbank:

1. Wählen Sie **Extras > Druckanwendung** und dann die Option **„MS-Access Berichte und SQL-Sichten importieren“**.
2. Im Listenfeld **MS Access Berichte importieren** wählen Sie die mitgelieferte Berichtsdatei **<Installationspfad der Anwendung>\XBARW_2024.xbp** aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alles auswählen**, oder aktivieren Sie die gewünschten Zeilen einzeln.
4. Klicken Sie auf **importieren...**. Achten Sie auf eventuelle Access-Meldungen und bestätigen Sie diese ggf. mit **Ja**. Der Import der Druckberichte kann einige Minuten dauern. Wenn der Import abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Ok** und **Schließen**.

Weitere Analysen für OP-Konten

In der Kontoabfrage stehen für OP-Konten weitere Analysen zur Verfügung:



- OP per Ende Buchungszeitraum offen, fällig bis zu 1 Jahr
- OP per Ende Buchungszeitraum offen, fällig zwischen 1 und 5 Jahren
- OP per Ende Buchungszeitraum offen, fällig nach 5 Jahren

Auf OP-Sachkonten gebuchte Belege sind zunächst sofort fällig (Bezugsdatum = Datum Nettofälligkeit). Die Fälligkeit kann aber nachträglich geändert werden. Die neuen Analysen werden für OP-Sachkonten nur angeboten, wenn bei mindestens einem offenen Beleg OP-Zeilen mit mehr als 1 Jahr zwischen Bezugsdatum und Datum Nettofälligkeit vorkommen.

Sammelkonten analysieren Kontowerte:

- Kontosummen und -salden fällig bis zu 1 Jahr
- Kontosummen und -salden fällig zwischen 1 und 5 Jahren
- Kontosummen und -salden fällig nach 5 Jahren

XBA E-Bilanz Version 23.2

Die *XBA E-Bilanz* liegt aktuell in der Version 23.2.1 vor (Stand: 11/2022). Updates/Patches zu dieser Version können Sie aus der *XBA E-Bilanz* über **Hilfe > Updates installieren aus > Online-Update** starten.

Enthaltene Änderungen der 23.2.-Versionen u.a.:

- Fehlerbehebungen und Leistungsverbesserungen
- ERiC Version 38.4.2.0
- Spalten aller Anzeige-Listen ein- und ausblendbar
- Taxonomie 6.6 mit SKR-Zuordnungsvorlagen

XBA Kontierung

Die **XBARW_Kontierung** ist als Zusatz zum *XBA Rechnungswesen* erhältlich. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an Ihren XBA Servicepartner oder direkt an die XBA Software AG!

Eine Demo-Version erhalten Sie über den XBA-Downloadbereich. Das erforderliche Kennwort erhalten Sie von Ihrem XBA Servicepartner. Dort im Verzeichnis „XBARW\Tools\Kontierung“ finden Sie eine Demo-Version, die bis zum 30.06.2024 genutzt werden kann. Sie enthält Musterdaten passend zu den XBARW-Beispieldaten für 2024.

Die aktuelle Version der *XBA Kontierung* wurde für die Verwendung mit der Anwendung 2.24 angepasst. Zur Installation und Anwendung mit den Beispieldaten beachten Sie bitte das Infoblatt [XBARW_Kontierung.pdf](#).

XOS: Online-Support / FAQ / Wissensdatenbank

Unseren Nutzern der XBA-Anwendungen steht der bewährte Telefon-Support mit Fernsupport zur Verfügung. Viele Fragen lassen sich auch bereits mit einem Blick in die Onlinehilfe (F1-Taste oder ?) direkt aus der Anwendung beantworten.

Darüber hinaus gibt es jetzt eine neue Online-Anlaufstelle für Informationen rund um das *XBA Rechnungswesen* und das *XBA Personalwesen*: www.xba.net/xos

Hier finden Sie an einer Stelle zusammengefasst alle weiteren Info-Materialien:
Infoblätter, Patch-/Versionsinfos, Häufige Fragen, Montagstipps.

i Die **Suchfunktion** auf den XOS-Seiten umfasst alle dort vorhandenen Inhalte, einschließlich der PDF-Dokumente (Infoblätter, Versionsinfos). Falls Sie zu einem Suchbegriff nicht fündig werden, probieren Sie andere Schreibweisen oder ähnliche Suchbegriffe aus.

Hinweise zur Systemumgebung

Mit den XBA-Anwendungen können oder sollten Sie **nicht mehr nutzen**:

- **SQL Server 2012** (Supportende 12.07.2023) oder früher
- **Windows**-Versionen **vor** *Windows 10 23H2* oder *Windows Server 2012* (Supportende für *Windows Server 2012 (R2)* am 10.10.2023)
- **Access-, Word-** und **Excel**-Versionen **vor** 2016

! Die Windows-Versionen *Windows Server 2008R2* und *Windows 8/8.1* werden von den XBA-Anwendungen nicht mehr unterstützt!

i Der Microsoft-Support für Office-2013-Programme endete am 11.04.2023.
Der Microsoft-Support für Microsoft Windows 8.1 endete am 10.01.2023.

i **Systemempfehlungen für 2024**
Betriebssystem: *Windows 10 23H2* oder höher oder *Windows 11* oder *Windows Server 2016* oder höher
SQL Server: *SQL Server 2019 (Express)* für **64-Bit**-Systeme, *SQL Server 2014 (Express)* für **32-Bit**-Systeme
Access: *Access 2016* oder höher (Runtime oder Vollversion)

Beispieldaten 2024 erfordern SQL Server ab 2016

Für 2024 wird mit der neuen Version auch wieder eine aktuelle Beispieldaten-Sicherung bereitgestellt (. . . \XBA Software\XBARW\BACKUP\XBARW_Beispieldaten.BAK bzw. \XBARW_Beispieldaten_Verträge.BAK).

! **Die neuen Beispieldaten erfordern einen SQL Server ab 2016 (13.x).**
Falls Sie noch eine **ältere Version, z.B. SQL Server 2014 (12.x)**, verwenden und dort ältere Beispieldaten (aus dem Vorjahr) eingerichtet haben, können Sie diese aktualisieren und damit in der neuen Version weiter arbeiten. Erstellen Sie sicherheitshalber eine Sicherung Ihrer aktuellen Beispieldaten, um diese später zurücksetzen zu können!